Trotz schlechtem Wetter gute Leistungen der Leichtathleten im Kreis

Obwohl die Wetterbedingungen am Samstag im Tuttlinger Donaustadion alles andere als optimal waren, haben die Leichtathleten bei ihren Kreismeisterschaften teilweise hervorragende Leistungen gezeigt. Für das wohl beste Ergebnis der männlichen Klassen sorgte Marcus Horn mit 1,91 Meter im Hochsprung und bei den Athletinnen erreichte die 12-jährige Franziska Hohner im Kugelstoßen mit ihrem Kreisrekord von 9,35 Meter eine Weite, die in den letzten beiden Jahren in Württemberg nicht erreicht wurde.
Die LG Tuttlingen-Fridingen sorgte als Ausrichter, auch mit Hilfe einiger Helfer aus den anderen Vereinen, für einen reibungslosen Ablauf trotz der kalten Temperaturen und des zeitweiligen Regens. Allerdings fiel die in die Jahre gekommene elektronische Zeitmessung kurz vor Schluss zeitweilig aus, so dass einige Läufe über 800 Meter per Handstoppung gemessen werden mussten.
Unter den 125 Teilnehmern hatten die weiblichen Klassen mit 78 Starterinnen nicht nur zahlenmäßig die Oberhand. Auch leistungsmäßig war hier die größere Anzahl der herausragenden Ergebnisse auffällig. Außer den tollen Leistungen von Franziska Hohner (LG Tuttlingen-Fridingen), die in der Klasse W 12 vierfache Kreismeisterin wurde, gab es drei weitere Starterinnen, deren Ergebnisse vielleicht unter die Top Ten in Württemberg reichen könnten.
Franziska Abt (TV Möhringen) sprang im Hochsprung sehr gute 1,56 Meter und war außerdem über 100 Meter mit 13,45 Sekunden Tagesschnellste. Nicole Hess (TG Trossingen) überragte im Ballwurf der Klase W 12 einmal mehr mit 46,50 Meter. Und Jessica Steidle (LG), die ja eigentlich eher zu den längeren Strecken tendiert, lief über 800 Meter mit 2:17,3 Minuten eine erstaunliche neue persönliche Bestleistung.
Aber auch in den jüngeren Klassen wurden gute Zeiten über 800 Meter gelaufen. In der Klasse W 14 siegte überraschend Anne Hipp (LG) in tollen 2:35,7 Minuten vor Kim Penz (TV Gosheim) in 2:39,9 Minuten. Ähnlich gut die Siegerzeit der Fridingerin Maria Hipp, die in der Klasse W 13 erstmals 2:36,7 Minuten erreichte.
Mehrfache Kreismeisterinnen mit guten Leistungen wurden Sarah Schulz (TV Möhringen) in der Klasse U 18, sowie Vanessa Wohlfahrt und Rebecca Epple (beide LG) in den Klassen W 14 und W 13. Ähnlich gut waren in den jüngsten Klassen Aline Kaminski (TG Trossingen, W 11), die beiden Gosheimerinnen Nele Villing (W 10) und Lea Grewin (W 9), sowie von der LG Tuttlingen-Fridingen Ann-Britt Siglinger (W 11), Alisha Pawlowski (W 10) und Chilali Dubois (W 8).
Obwohl manche männlichen Klassen etwas dünn besetzt waren, gab es auch hier einige herausragende Resultate. Marcus Horn (TV Gosheim) überzeugte nicht nur im Hochsprung, sondern erreichte auch bei seinen vier weiteren Siegen, zum Beispiel mit 6,03 Meter im Weitsprung, ansprechende Leistungen. Ganz stark auch der Auftritt von Benjamin Welte (TG Trossingen), der in der Klasse U 18 im Speerwurf mit dem neuen Speer mit 47,38 Meter einen neuen Kreisrekord erzielte und zwei weitere Titel im Weit- und Hochsprung holte. Gut in dieser Klasse Alexander Drohozhylo (LG), der als Diskusspezialist im Kugelstoßen gute 14,11 Meter erreichte, und auch Lukas Hagen (TV Spaichingen), der als bester Sprinter über 100 Meter (11,89 Sekunden) und 200 Meter (24,15 Sekunden) nicht zu schlagen war.
Wie in den weiblichen Klassen gab es auch bei den Schülern über 800 Meter einige starke Zeiten. Wie erwartet war Jan Rubner (TV Gosheim) der Schnellste auf dieser Strecke. Bei seinem tollen Lauf in 2:14,4 Minuten zog der 15-Jährige auch Jessica Steidle mit zu ihrer guten Zeit. Und in den jüngeren Klassen lieferte Jan Diener von den Tuttlinger Sportfreunden in M 10 mit sehr guten 2:42,95 Minuten das wohl stärkste Ergebnis ab.